

2026/27 #03

KURZE FUßZEHN



Das rot-weiße Stadionmagazin

Hafenstraße-Freundebuch

JANNE SIETAN



#RWFFWK



Samstag, 12. September | 14 Uhr
Stadion an der Hafenstraße





Trainingslager Türkei 2027

JETZT BUCHEN!

04. - 10. Januar 2027

Lara bei Antalya · Concorde de Luxe Resort

Flug ab/bis Düsseldorf (SunExpress)

- 6 Nächte 5-Sterne, All Inclusive
- Fanabend mit Grillen & Mannschaft
- Elfmeterschießen gg. RWE-Torhüter
- Gemeinsames Teamfoto
- Exklusiver Fan-Schal

AB 995 €
p.P. DZ · EZ 1.299 €

ALLE DETAILS ZUM REISEANGEBOT



Buchbar bis 1. Dezember 2026 · de.tsstur.com/rwe

LIEBE RWE-FANS, MITGLIEDER UND GÄSTE,



nach einem erfolgreichen Saisonstart dürfen wir uns heute auf die nächste Aufgabe an der Hafenstraße freuen: das Heimspiel gegen die Würzburger Kickers. Unsere Mannschaft hat in den vergangenen Wochen gezeigt, dass sie bereit ist, für unsere Ziele zu arbeiten und sich auch in engen Spielen durchzusetzen.

Der Blick auf das vergangene Ligaspiel bei Viktoria Köln fällt positiv aus. Mit dem 1:0-Erfolg hat unsere Mannschaft den nächsten wichtigen Dreier eingefahren. Vor allem die erste Halbzeit war überzeugend und hat gezeigt, dass die Mannschaft auch spielerisch auf einem guten Weg ist. Auch nach der Pause haben Einsatz und Bereitschaft absolut überzeugt, sodass wir den knappen Vorsprung letztlich über die Zeit bringen konnten. Besonders erfreulich ist, dass wir damit bereits zum vierten Mal in dieser Saison zu null gespielt haben. Übershattet wurde der Erfolg allerdings von den Verletzungen von Toni Menzel und Max Geschwill. Beide Spieler werden uns zunächst nicht zur Verfügung stehen. Wir wollen Toni und Max so schnell wie möglich wieder auf dem Rasen sehen und wünschen ihnen dafür gute Besserung.

Auch im DFB-Pokal wartet in der zweiten Runde eine anspruchsvolle Aufgabe auf uns. Bei der Auslosung hätten wir uns sicherlich ein Los gewünscht, das nicht die sportliche Qualität mit sich bringt, die RB Leipzig zweifellos besitzt. Stattdessen treffen wir nun auf einen Bundesligisten und Champions-League-Teilnehmer. Das ist eine schwierige Aufgabe, der wir uns aber daheim an der

Hafenstraße stellen werden. Wir wissen um die Qualität des Gegners und werden trotzdem mit der vollen Unterstützung des Stadions alles daransetzen, diese Pokalpartie zu einem besonderen Abend für unseren Verein zu machen.

Doch Rot-Weiss Essen steht nicht nur für das, was auf dem Platz passiert. Am kommenden Samstag steht unser Heimspiel ganz im Zeichen des DFB-Aktionsspieltags zur Nachhaltigkeit unter dem Motto „Gemeinsam. Gutes Spiel!“. Nachhaltigkeit bedeutet für uns dabei weit mehr als den Schutz unserer Umwelt. Sie umfasst auch soziale Teilhabe, Vielfalt und gesellschaftliches Engagement sowie eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Vereinsführung. Mit verschiedenen Aktionen im Stadion wollen wir diese Themen sichtbar machen und zeigen, dass jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann.

Wie wichtig der Zusammenhalt und Austausch innerhalb unserer rot-weißen Familie ist, konnten wir in dieser Woche auch bei einem besonderen Fußballabend erleben. Am Mittwoch fand bereits zum dritten Mal unser „Vorstands and Friends“ statt. Dabei trafen Vorstand und Mitarbeiter, eine Fanauswahl, unsere Traditionsmannschaft und eine Sponsorenauswahl aufeinander. Bei allem sportlichen Ehrgeiz stand vor allem der gemeinsame Abend im Mittelpunkt. Es wurde viel gelacht, sich ausgetauscht und natürlich auch um jeden Ball gekämpft.

Auch mit Blick auf die Wintervorbereitung sind die Planungen bereits weit fortgeschritten. Wie schon in den vergangenen beiden Jahren werden wir gemeinsam mit unserem Reiseveranstalter tssFC ein Trainingslager im türkischen Lara nahe Antalya absolvieren. Vom 4. bis zum 10. Januar wird sich unsere Mannschaft dort auf die Rückrunde vorbereiten. Die vergangenen Aufenthalte haben uns hervorragende Bedingungen und eine sehr gute Organisation geboten. Gleichzeitig hatten unsere Fans die Möglichkeit, die Mannschaft vor Ort zu begleiten und Rot-Weiss Essen auch im Trainingslager zu erleben. Wir freuen uns deshalb, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen und weiterzuentwickeln. Bereits nach den ersten Tagen haben zahlreiche Fans die Reise gebucht. Über diese Treue freuen wir uns wirklich sehr!

Jetzt aber gilt unser voller Fokus der heutigen Partie gegen die Würzburger Kickers. Wir wollen unseren guten Saisonstart fortsetzen und die nächsten drei Punkte an der Hafenstraße holen. Dafür braucht unsere Mannschaft auch heute wieder eure volle Unterstützung.

Lasst uns gemeinsam alles geben – auf dem Platz und auf den Tribünen. Zeigen wir einmal mehr, was die Hafenstraße so einzigartig macht.

Nur der RWE!



FAMILIE IST

UNSER BIER SEIT 1867



Axel Stauder
Axel Stauder

Thomas Stauder
Thomas Stauder

Stauder ist Familie

Ehrlich wie das Ruhrgebiet

Privatbrauerei Jacob Stauder • Essen

stauder.de |  

UWE KOSCHINAT: "ZEHN PUNKTE NACH FÜNF SPIELEN WÄREN ECHTES STATEMENT"

RWE-Cheftrainer vor Heimspiel gegen Aufsteiger FC Würzburger Kickers.



Das Heimspiel von Rot-Weiss Essen an diesem Samstag (12. September) ab 14 Uhr gegen den FC Würzburger Kickers ist eine Premiere. Zum ersten Mal überhaupt stehen sich die beiden Klubs in einem Ligaspiel gegenüber. Es ist gleichzeitig der Start in die erste Englische Woche in dieser Saison in der 3. Liga. Vor dem Duell mit den Unterfranken stellte sich RWE-Cheftrainer Uwe Koschinat wie immer den Fragen der "kurzen fuffzehn".

Hallo Uwe! Die Woche nach dem 1:0-Heimsieg gegen den FC Viktoria Köln begann mit zwei Hiobsbotschaften: Max Geschwill und Tony Menzel fallen längerfristig aus. Wir hast Du die Nachricht aufgenommen?

Es macht mich sehr traurig, in erster Linie für die Spieler selbst. Beide sind neu bei uns und waren schon nach kurzer Zeit zu 100 Prozent integriert und akzeptiert. Sie haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie uns sportlich weiterbringen. Umso bitterer ist es, dass sie jetzt durch die Verletzungen zurückgeworfen werden. Wir werden beide natürlich bestmöglich unterstützen, damit sie uns so bald wie möglich wieder zur Verfügung stehen. Gerade bei Tony müssen wir uns jedoch darauf einstellen, dass es längere Zeit dauern kann. Mit dieser Situation müssen wir jetzt umgehen.

Mit Blick auf das Heimspiel gegen den FC Würzburger Kickers stellt sich jetzt natürlich die Frage nach den Alternativen. Für Tony Menzel wurde zuletzt Neuzugang Nick Bätzner eingewechselt. Könnte er die Rolle nun von Beginn an einnehmen?

Das ist selbstverständlich eine Möglichkeit. Nick hat zwar ein etwas anderes Profil als Tony, ist aber ein sehr fleißiger Spieler und verfügt über eine hohe fußballerische Qualität. Da seine Vorbereitung in Paderborn nicht ganz unproblematisch war, wollten wir ihn eigentlich eher über kürzere Einsätze heranzuführen, trauen ihm aber auch zu, dem Team sofort zu helfen. Da als defensivere Sechser auch Ruben Reisig oder Luca Bazzoli auflaufen könnten, wäre außerdem Janne Sietan ein Kandidat für die etwas offensivere Rolle, hat das auch schon gespielt. Auch Noah Pesch ist für das zentrale Mittelfeld eine Option

Wer könnte Max Geschwill in der Innenverteidigung ersetzen?

Da haben wir mit José Enrique Rios Alonso und Luca Bazzoli zwei erfahrene und logische Kandidaten. Beide sind extrem erprobt, haben ihre Qualitäten bereits mehrfach nachgewiesen. Beide haben auch eine gute Vorbereitung mit viel Spielzeit absolviert, beide passen auch gut zu Ben Hüning. Gegen Würzburg wird "Ene" Rios Alonso beginnen.

Die Würzburger Kickers sind zum ersten Mal im Stadion an der Hafenstraße zu Gast. Wie

schätzt Du den Gegner ein?

Nachdem mein Kollege Michael Schiele im Frühjahr das Traineramt wieder übernommen hat, legte das Team zunächst einen starken Endspurt in der Regionalliga Bayern hin und setzte sich auch in den Aufstiegsspielen gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig sehr souverän durch. Diesen Schwung hat die Mannschaft in die neue Saison mitgenommen. Sehr überzeugend waren der deutliche Heimsieg gegen den SV Wehen Wiesbaden und auch der Auftritt im DFB-Pokal gegen den 1. FC Köln. Zuletzt war Michael Schiele mit den gezeigten Leistungen nicht einverstanden. Dennoch sind die Kickers sicherlich ein gefährlicher Gegner, der uns alles abverlangen wird.

Was nehmt Ihr Euch für das zweite Heimspiel nacheinander vor?

Wir sind in diesem Spiel sicherlich nicht der Außenseiter und wollen einen weiteren Heimsieg einfahren. Sollte uns das gelingen, dann wären zehn Punkte nach den ersten fünf Spielen ein echtes Statement. Wir hätten dann eine gelungene Startphase hingelegt und auch eine gute Basis für die folgenden Aufgaben in der Englischen Woche geschaffen.



Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

HAFENSTRASSE-FREUNDEBUCH

SPITZNAME:

/

GEBURTSORT :

FORST (LAUSITZ)

POSITION:

ZENTRALES MITTELFELD

FUßBALLIDOL ALS KIND:

MICHAEL BALLACK

DREI WÖRTER ÜBER MICH:

FREUNDLICH, LOYAL, EHRGEIZIG

MEIN VERBORGENES TALENT:

MINIGOLF

SO VERBRINGE ICH EINEN FREIEN TAG:

SPAZIERGANG IM PARK MIT MEINEM HUND UND MEINER FREUNDIN

WER WIRD NACH DER KARRIERE TRAINER?:

JANNE SIETAN

MIT DIESEM MITSPIELER GEHT'S AUF DIE EINSAME INSEL:

BEN HÜNING ODER JANNE SIETAN

FÜR EINEN TAG WÄRE ICH GERNE:

FEUERWEHRMANN

MEIN LEBENSMOTTO:

GLÜCK MUSS MAN SICH ERARBEITEN

DAS MÖCHTE ICH UNSEREN FANS SAGEN:

LASST DIE HAFENSTRASSE BEBEN!



GRUND STÜCK ABZUGEBEN?

Wir kaufen Grundstücke
und Immobilien
www.allbau.de



menken
Qualität seit 1909

**LIEBE AUF DEN ERSTEN BISS.
DIE NEUE STADIONBRATWURST, WÜRZIG,
HERZHAFT, UNSCHLAGBAR GUT.**



**RUHRPOTT
♥ GRILLER**

AUFSTEIGER FC WÜRZBURGER KICKERS HAT SOMMER-TRANSFERFENSTER KOMPLETT AUSGENUTZT

Kastanaras und Breunig direkt in der Startelf.



Der FC Würzburger Kickers, der im Rahmen des 5. Spieltages an diesem Samstag (12. September) ab 14 Uhr erstmals bei Rot-Weiss Essen gastiert, nutzte das Sommer-Transferfenster bis zum Äußersten aus. In den letzten Stunden der Wechselfrist nahm der Aufsteiger nicht weniger als sieben Kaderveränderungen vor.

Den Auftakt machte dabei Nassim El Ouarti. Der 21-jährige Linksverteidiger wurde seit 2019 im Nachwuchsleistungszentrum des SV Wehen Wiesbaden ausgebildet und durchlief dort seit der U14 sämtliche Jugendmannschaften. Im März 2023 gab El Ouarti sein Debüt in der 3. Liga, ehe er im Mai desselben Jahres seinen ersten Profivertrag unterschrieb. In der zurückliegenden Saison absolvierte er im Halbfinale seinen insgesamt fünften Einsatz im Hessenpokal, den er mit seinen ehemaligen am Ende auch gewinnen konnte.

Zum Würzburger Aufgebot für die Partie im Stadion an der Hafenstraße wird der dreimalige U20-Nationalspieler von Marokko aber nicht gehören. Die Kickers haben El Ouarti nämlich direkt in die Regionalliga Südwest an die zweite Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern verliehen. "Für seine weitere Entwicklung ist es jetzt wichtig, regelmäßig auf dem Platz zu stehen und Spielpraxis zu sammeln", sagt Kickers-Cheftrainer Michael Schiele. "Deshalb haben wir uns gemeinsam für die direkte Leihe nach Lautern entschieden. Dort soll er in der Regionalliga den nächsten Schritt machen."

Die Region um Würzburg kennt Noah Mikrut bereits. Der in Bad Mergentheim geborene 19-Jährige ist mit seinem Wechsel aus der zweiten Mannschaft der TSG Hoffenheim zu den Kickers in seine fränkische Heimat zurückgekehrt. "Noah ist ein sehr gut ausgebildeter, technisch starker Mittelfeldspieler, der trotz seines jungen Alters schon sehr viel mitbringt", lobt Schiele. "Er ist variabel einsetzbar, hat ein gutes Gefühl für Räume und möchte unbedingt den nächsten Schritt im Herrenfußball machen. Wir wollen ihm bei uns die Möglichkeit geben, sich weiterzuentwickeln und sind überzeugt, dass er uns mit seiner Qualität helfen kann."

Schon im ersten Spiel nach seiner Verpflichtung war Thomas Kastanaras Teil der Startelf. Der 23-jährige Mittelstürmer, der zuletzt für die zweite Mannschaft des FC Augsburg am Ball war, gab gegen die U21 seines Ausbildungsklubs VfB Stuttgart (1:2) sein Debüt. Auch für die Profis des VfB kam Kastanaras viermal in der Bundesliga zum Einsatz. "Ich kenne die Liga gut und weiß aus meiner Zeit in Ulm, wie wichtig Zusammenhalt, harte Arbeit und eine geschlossene Mannschaft über eine ganze Saison sind", so der Deutsch-Grieche.

Wie Kastanaras war auch Louis Breunig direkt gefragt. Der 22-jährige Innenverteidiger hatte bei den Würzburger Kickers den Schritt in den Herrenbereich geschafft und ist über die Stationen beim 1. FC Nürnberg und dem SSV Jahn Regensburg nun auf Leihbasis von Eintracht Braunschweig an alte Wirkungsstätte zurückgekehrt. "Für mich geht es darum, wieder regelmäßig auf dem Platz zu stehen, meinen Rhythmus zu finden und der Mannschaft mit allem zu helfen, was ich mitbringe", so der gebürtige Würzburger.

Die Würzburger Kickers hatten aber auch noch zwei Abgänge zu verzeichnen. Der erst vor wenigen Wochen aus der U 23 des FC Augsburg verpflichtete Kristijan Taseski soll als Leihspieler beim Südwest-Regionalligisten FC 08 Homburg Spielpraxis sammeln. Endgültig abgegeben wurde dagegen Dominic Schmidt. Für die Kickers bestritt der Mittelfeldspieler,

der ab sofort für die SpVgg Bayreuth in der Regionalliga Bayern am Ball ist, seit Sommer 2025 insgesamt 21 Pflichtspiele.

KADER FC WÜRZBURGER KICKERS

3. Liga 2026/2027: FC Würzburger Kickers

Anschrift des Vereins:

Mittlerer Dallenbergweg 49, 97082 Würzburg

Tel.: 0931 / 66 08 98 - 100

E-mail: presse@wuertzburger-kickers.de

Internet: www.wuertzburger-kickers.de

Gegründet: 17. November 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: AKON ARENA (13.090)

Trainer: Michael Schiele, geb. 3. März 1978, (wie bisher/seit 16. März 2026)

Kader:

Tor:

1, Hipper, Johann 30.09.98

33, Rajkovic, Marko 09.12.99

38, Ziegler, Philipp 30.04.08

Abwehr:

3, Abrangao, David 08.08.04

16, Breunig, Louis 14.11.03

4, de Medina, Nathan 08.10.97

5, Eberle, Leo 14.08.05

28, Farahnak, Ebrahim 19.01.98

22, Hägele, Daniel 23.02.89

21, Hemmerich, Luke 09.02.98

34, Karakaya, Burak 11.07.05

7, Muteba, Eliot 20.06.03

17, Omore, Liam 20.03.03

Mittelfeld:

29, Berisha, Dion 09.05.03

20, Deppner, Dorian 22.10.08

6, Embaye, Namrud 09.01.02

37, Franjic, Ivan 08.09.97

36, Gögce, Batuhan 15.12.04

27, Kiefersauer, Xaver 01.10.05

8, Kinsombi, David 12.12.95

25, Meisel, Dominik 29.06.99

14, Mikrut, Noah 23.05.07

13, Ochs, Philipp 17.04.97

10, Zejnullahu, Eroll 19.10.94

Angriff:

30, Bonga, Tarsis 10.01.97

15, De Moura, Tiago 13.07.07

18, Evina, Franck 05.07.00

19, Kastanaras, Thomas 09.01.03

31, Kraus, Tim 31.03.00

9, Nischalke, Jermain 26.03.03

Zugänge: David Abrangao (SpVgg Greuther Fürth), Louis Breunig (Eintracht Braunschweig), Nathan de Medina (Olympic Charleroi/Belgien), Leo Eberle (1. FC Nürnberg II), Namrud Embaye (FV Illertissen), Franck Evina (FC Emmen/Niederlande), Ivan Franjic (SV Wehen Wiesbaden), Burak Karakaya (SV Darmstadt 98 II), Thomas Kastanaras (FC Augsburg II), Xaver Kiefersauer (1. FC Nürnberg), David Kinsombi (SC Paderborn 07), Noah Mikrut (TSG Hoffenheim II), Marko Rajkovic (Eintracht Braunschweig)

Abgänge: Cherif Cisse (Eintracht Frankfurt II), Nassim El Ouarti (1. FC Kaiserslautern II), Nick Guttenberger (SpVgg Greuther Fürth II), Bennet Knaus (TSV Eisingen), Peter Kurzweg (eigene U23), Dominic Schmidt (SpVgg Bayreuth), Kristijan Taseski (FC 08 Homburg), Marius Uhl (SG Sonnenhof Großaspach), Mustafa Zekiroski (FC Eintracht Bamberg), Vincent Friedsam, Martin Thomann (beide Ziel unbekannt)



**New Work
Erlebnisraum.**

**ENTDECKEN SIE
UNSEREN SHOWROOM
IN BOCHUM.**

→ **Mehr Infos**

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices



- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE



www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT | BERLIN UNTER DEN LINDEN | BERLIN FRIEDRICHSTRASSE | BERLIN KU'DAMM
DÜSSELDORF DREISCHLEIBENHAUS | DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE | DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE
FRANKFURT FOUR | FRANKFURT NEXTOWER | HAMBURG HOHE BLEICHEN | HAMBURG NEUER WALL
KÖLN RUDOLFPPLATZ | STUTTGART KÖNIGSTRASSE | WIEN GOLDENES QUARTIER

TOR

1	Jakob Golz	16.08.1998
35	Felix Wienand	27.06.2002
45	Romero Gerres	24.10.2007

ABWEHR

2	Michael Kostka	13.12.2003
6	Max Geschwill	07.07.2001
15	Ben Hüning	11.11.2004
19	Franci Bouebari	12.09.2003
23	Jose Enrique Rios Alonso	13.08.2000
26	Ekin Çelebi	06.06.2000
32	Luca Bazzoli	01.11.2000
36	James Gnagnon	02.05.2008
37	Jannik Hofmann	28.02.2002

MITTELFELD

8	Tony Menzel	06.03.2005
11	Noah Pesch	18.05.2005
16	Ruben Reisig	16.03.1996
22	Janne Sietan	08.06.2002
25	Nick Bätzner	15.03.2000

ANGRIFF

7	Aiman Dardari	21.03.2005
9	Jaka Čuber Potočnik	17.06.2005
10	Marvin Obuz	25.01.2002
14	Lucas Brumme	25.09.1999
17	Semir Telalovic	23.12.1999
18	Dickson Abiama	03.11.1998
20	Marek Janssen	15.04.1997

TRAINER

Uwe Koschinat	Cheftrainer	01.09.1971
Paul Freier	Co-Trainer	26.07.1979
Dominik Ernst	Co-Trainer	08.08.1990
Aaron Beißwenger	Co-Trainer Analyse	28.11.1997
Manuel Lenz	Torwarttrainer	23.10.1984
Tobias Schmidt	Athletiktrainer / Head of Performance	23.03.1998
Jörg Mikoleit	Athletiktrainer	18.01.1971

STAFF

Marcus Steegmann	Direktor Profifußball
Christian Flüthmann	Sportdirektor
Carsten Wolters	Teammanager
Dominik Götz	Equipment Manager
Alexander Dolls	Physiotherapeut
Niklas Trottenberg	Physiotherapeut
Dr. Markus Faghih	Mannschaftsarzt
Remus Ioana	Mannschaftsarzt
Patrick Nonhoff	Mannschaftsarzt

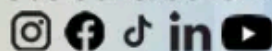


FEEL IT.

LIGHTFORCE



Jetzt entdecken!



NEUER PREMIUM-PARTNER: BOB AUTOMOTIVE SCHALTET EINEN GANG HOCH

BOB Automotive GmbH baut Engagement aus und wird Premium-Partner von Rot-Weiss Essen.



Wenn an der Hafenstraße Leidenschaft, Tempo und Verlässlichkeit zusammenkommen, passt Mobilität perfekt ins Spiel: Die BOB Automotive GmbH baut ihre erfolgreiche Partnerschaft mit Rot-Weiss Essen weiter aus und ist ab sofort Premium-Partner des Traditionsvereins. Bereits seit der Saison 2021/22 begleitet BOB Automotive Rot-Weiss zuverlässig als Mobilitätspartner. Aus einer vertrauensvollen Zusammenarbeit ist in den vergangenen Jahren eine starke Verbindung gewachsen – getragen von gemeinsamen Werten: regionaler Verbundenheit, echter Teamgeist, Nähe zu den Menschen und der Begeisterung dafür, Dinge in Bewegung zu bringen. Mit der Erweiterung zur Premium-Partnerschaft setzt BOB Automotive nun ein klares Zeichen für die weitere Zusammenarbeit mit Rot-Weiss Essen. Denn beide Partner stehen für Haltung, Leidenschaft und eine starke Verankerung im Ruhrgebiet.

RWE-Vorstand Alexander Rang freut sich über den nächsten gemeinsamen Schritt: „Mobilität ist für unseren Verein ein entscheidender Erfolgsfaktor. Ob Mannschaft, Mitarbeitende oder Funktionsteam – wir legen täglich viele Kilometer zurück. Mit BOB Automotive haben wir einen Partner an unserer Seite, auf den wir uns jederzeit verlassen können. Die Zusammenarbeit ist seit über vier Jahren geprägt von Vertrauen, Professionalität und exzellentem Service. Umso mehr freut es uns, dass BOB sein Engagement nun als Premium-Partner weiter ausbaut.“

Stephan Beermann, Geschäftsführer der BOB Automotive GmbH, sieht in der erweiterten

Partnerschaft weit mehr als ein Sponsoring: „Rot-Weiss Essen und BOB Automotive verbindet der Anspruch, Menschen zu begeistern und in Bewegung zu bringen. RWE steht für Emotion, Zusammenhalt und Identifikation – Werte, die auch für uns als regional verwurzelte Automobilgruppe eine große Bedeutung haben. Unser Motto lautet ‚Menschlich. Digital. Nah.‘ Genau diese Haltung prägt auch unsere Zusammenarbeit mit dem Verein. RWE sorgt auf dem Platz für Begeisterung, wir sorgen daneben für die passende Mobilität. Mit unserem breiten Markenportfolio bieten wir für nahezu jeden Bedarf die richtige Lösung – ganz nach unserem Leitgedanken: BOB bewegt.“

Über die BOB Automotive GmbH:

Die BOB Automotive Group GmbH zählt mit 26 Standorten und mehr als 660 Mitarbeitenden zu den führenden Automobilhandelsgruppen im Ruhrgebiet, Rheinland und Bergischen Land. Das Unternehmen vereint die Marken Renault, Dacia, Toyota, Lexus, Alpine, Mazda, MG, BYD und Land Rover unter einem Dach und bietet moderne Mobilitätslösungen für Privat- und Geschäftskunden. Unter dem Leitmotiv „BOB bewegt“ stehen Kundennähe, Innovation und regionale Verbundenheit im Mittelpunkt des Handelns.



die Bayerische

DIE BAYERISCHE AG

Die Versicherungsgruppe die Bayerische wurde 1858 gegründet und besteht aus den Gesellschaften BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter), BL die Bayerische Lebensversicherung AG und der Kompositgesellschaft BA die Bayerische Allgemeine Versicherung AG sowie der BBV Holding AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen knapp 1 Milliarde Euro. Die Gruppe steigert ihr Eigenkapital kontinuierlich. Es werden zudem Kapitalanlagen von über 4,1 Milliarden Euro verwaltet. Mehr als 12.000 persönliche Berater stehen, den rund 1,1 Millionen Kunden der Bayerischen bundesweit zur Verfügung. Die Ratingagentur Assekurata hat im aktuellen Bonitätsrating der Konzernmuttergesellschaft die Qualitätsnote A („sehr gut“) bestätigt und bescheinigt dem Unternehmen eine weit über dem Branchendurchschnitt liegende Finanzstärke. Die Töchter BA Bayerische Allgemeine AG und BL Bayerische Lebensversicherung AG werden im Bonitätsrating ebenfalls mit A bewertet. Im Nachhaltigkeitsrating der Agentur wurde die Versicherungsgruppe mit AA ausgezeichnet.

BOB

AUTOMOTIVE

BOB AUTOMOTIVE GMBH

Die BOB Automotive Group GmbH zählt zu den führenden Autohäusern im Ruhrgebiet, Rheinland und bergischen Land. Mit 26 Standorten, mehr als 660 Mitarbeitern und einem breiten Markenportfolio von Renault, Dacia, Toyota, Lexus, Alpine, Mazda, MG, BYD bis Land Rover bietet das Unternehmen moderne Mobilitätslösungen für jede Lebenslage. Unter dem Motto „BOB bewegt“ steht die Gruppe für Zuverlässigkeit, Innovation und regionale Verbundenheit.



HOLY SOFTDRINKS GMBH

HOLY steht für eine neue Generation von Softdrinks. Mit pulverbasierten Getränken wie HOLY Energy, HOLY Iced Tea, HOLY Hydration und HOLY Milkshakes bietet das Unternehmen intensiven Geschmack ohne schlechtes Gewissen – zuckerfrei, natürlich und reich an Vitaminen. Seit der Gründung im Jahr 2020 begeistert HOLY bereits über zwei Millionen Menschen in ganz Deutschland.



JAKO

JAKO AG

Aus der Garage zum führenden Teamsport-Ausrüster. Die Erfolgsgeschichte von JAKO beginnt 1989 und dauert bis heute an. Seit der Gründung ist es unser Ziel, der optimale Partner für alle Teams zu sein. In Deutschland, weltweit und von der Kreisklasse bis in die Champions League.



NEOBET

NEO.bet erhielt als einer der ersten Wettanbieter 2020 eine offizielle Deutschland-Lizenz. Das Unternehmen unterscheidet sich durch innovative Produkte, wie dem LIVE Quotenboost und wurde von erfahrenen Softwareentwicklern in Deutschland entwickelt. Im Sportsponsoring ist man seit 2020 aktiv, u.a. beim SV Werder Bremen. Moderatorin Laura Wontorra ist seit 2022 Markenbotschafterin. Seit Anfang 2024 unterstützt NEO.bet wellfair, die Neven Subotic-Stiftung, für sauberes Trinkwasser und Sanitäranlagen in Ostafrika.



EXTRAWURST GMBH

Mehr als 100 Jahre Familien- und Firmengeschichte prägen die Menken-Produkte der Extrawurst GmbH. Das Unternehmen wurde 1909 von Fleischermeister Fritz Menken im Kreis Recklinghausen gegründet und wird heute in dritter Generation am Standort Gladbeck geführt. Fest im Ruhrgebiet verwurzelt, verbindet die Extrawurst GmbH traditionelle Rezepturen mit modernen Produktionsverfahren und einem verantwortungsvollen Unternehmensmanagement. Qualität, Innovationsfreude und Kontinuität bilden seit über einem Jahrhundert die Grundlage des Familienunternehmens und machen die Menken-Produkte der Extrawurst GmbH zu einem verlässlichen Partner und einem festen Bestandteil der regionalen Lebensmittelwirtschaft.



Stauder®

PRIVATBRAUEREI JACOB STAUDER

Im Wettbewerb mit den Großbrauereien und Konzernen setzen wir auf unsere eigenen Stärken, mit denen wir als familiengeführte Brauerei einen überzeugenden Vorteil für die Verbraucher und Kunden schaffen. Qualität ohne Kompromisse ist der oberste Maßstab für unsere Biere und für unser gesamtes Handeln. Wir bekennen uns zu unserem Heimatstandort Essen im Ruhrgebiet und engagieren uns in vielen Bereichen unseres Umfelds, z.B. im Sport, im sozialen Bereich und in der Kultur.



Stölting

STÖLTING SERVICE GROUP GMBH

Die international tätige Stölting Service Group hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1899 zu einem der führenden Anbieter von Serviceleistungen unter anderem in den Bereichen Reinigung, Sicherheit und Personal entwickelt. An ihren mehr als 40 Standorten in Deutschland und Österreich entwickelt sie individuelle, maßgeschneiderte Lösungen für und mit den Kunden, damit diese sich besser auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Ausgezeichnete, zertifizierte Standards sichern dabei die Erfüllung selbst höchster Ansprüche. Für die Unternehmensgruppe sind täglich über 15.000 Mitarbeitende im Einsatz.



Sparkasse Essen

SPARKASSE ESSEN

Seit ihrer Gründung prägt ein Prinzip das Handeln der Sparkasse: Sie macht sich stark für das, was wirklich zählt. Für Sie und Ihre Ziele, für eine chancenreiche Gesellschaft, für eine starke Region.

Stadtwerkessen

Wir sind Zuhause.

STADTWERKE ESSEN

Seit über 155 Jahren sind die Stadtwerke in Essen zu Hause und versorgen das Stadtgebiet mit Erdgas, Trinkwasser und Strom – zuverlässig, jeden Tag und rund um die Uhr. Auch die Wartung und Pflege des Abwassernetzes gehören zu den vielfältigen Aufgaben der Stadtwerke Essen. In ihrer langjährigen Unternehmensgeschichte entwickelten sie sich zum heutigen Energieversorger der Stadt Essen mit zahlreichen Produkten und ergänzenden Dienstleistungen, wie beispielsweise Contracting-Angeboten, einem Heiz- und Betriebskosten-Komplettservice oder auch einer Photovoltaik-Beratung.











STADION AN DER HAFENSTRASSE

UNSERE BUSINESS-STADIONPATEN

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte	Café Ruhrblick	Malerbetrieb Netterdon
AKN Schadenbüro UG	Die Rot-Weiss-Zwerge	MHL Logistik GmbH & Co. KG
Allianz Generalvertretung Heinrich Fink	E-S-H Haustechnik GmbH	Steeler Whisky Fass
ALTOBELLI Agency	Familie Backhaus	STIMA Anlagenbau GmbH
AXA Geschäftsstelle Ralf Pajsert	Hausverwaltung Schmidt GmbH	Werhand GmbH & Co. KG

Allianz



Die Allianz bleibt immer am Ball

In unserem Fußballverein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, sind wir gerne für Sie da.

Fink OHG

Allianz Generalvertretung
 Alfredstr. 102
 45131 Essen
 ☎ 02 01.87 84 0
 ☎ 02 01.8 78 40
 fink@allianz.de
 allianz-fink.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

RWE NIMMT KEEPER ERIC VERSTAPPEN UNTER VERTRAG

Der 32-jährige Niederländer schließt sich ab sofort als neuer dritter Torwart der Mannschaft an.



Eric Verstappen hat in den vergangenen Tagen auf und neben dem Trainingsplatz überzeugt: Rot-Weiss Essen nimmt den zuletzt vereinslosen Torwart mit sofortiger Wirkung unter Vertrag. Der 32-Jährige, der am heutigen Dienstag den RWE-Medizincheck absolviert und seinen neuen Vertrag unterschrieben hat, vervollständigt das Torwartteam von Torwarttrainer Manuel Lenz um Jakob Golz, Felix Wienand und Romero Gerres. Der Niederländer hatte in der vergangenen Woche als Gastspieler mehrere RWE-Trainingseinheiten mitgemacht.

Eric Verstappen stand zuletzt in der Saison 2025/2026 für den bayerischen Regionalligisten SV Viktoria Aschaffenburg zwischen den Pfosten und absolvierte 15 Partien. Zuvor spielte er in Deutschland u.a. für die TSG Hoffenheim II, die Würzburger Kickers, TeBe Berlin und Eintracht Braunschweig sowie in der Niederlande für Vitesse Arnheim, De Graafschap Doetinchem, die VVV-Venlo sowie in der Jugend für die PSV Eindhoven. In der Saison 2019/2020 sammelte der in Venlo geborene Verstappen bei den Würzburger Kickers Erfahrungen auf Drittliga-Niveau (19 Spiele), zudem kann er zwei Zweitliga-Einsätze vorweisen (ebenfalls für Würzburg).

RWE-Direktor Profifußball Marcus Steegmann sagt: „Nach dem Wechsel von Malte Brünig zu Eintracht Norderstedt war es unser Ziel, unser Torwartteam mit einer erfahrenen Nummer drei wieder komplett aufzustellen. In Eric Verstappen bekommen wir einen Torhüter dazu, der bereits viel Erfahrung mitbringt und zuletzt in der Rückrunde bei Viktoria Aschaffenburg auch Spielpraxis sammeln konnte. Er zeichnet sich insbesondere durch seine Stärke in der Raumverteidigung aus. Im Training in der vergangenen Woche hat er uns aber nicht nur sportlich überzeugt, sondern vor allem auch mit seinem Coaching, seiner Präsenz und seiner Persönlichkeit. Er passt

damit sehr gut in unser Torwartteam und unsere Mannschaft.“

Eric Verstappen sagt: „Ich freue mich sehr auf diese neue und spannende Aufgabe bei RWE. Als ich vom Interesse von Rot-Weiss Essen gehört habe, war mir sofort klar, dass ich das machen möchte. Die drei Trainingstage mit dem Torwartteam an der Hafenstraße haben dieses Gefühl bestärkt. Ich weiß genau, was hier von mir erwartet wird, und ich werde versuchen, meine Erfahrungen und meine Stärken bestmöglich für das gesamte Team einzubringen.“

LETZTE HOSPITANZ: RWE-CO-TRAINER PAUL FREIER BEI WERDER BREMEN

Der 47-Jährige ist im Rahmen des DFB Pro Lizenz-Lehrgangs nun fünf Tage lang beim Training des Bundesligisten dabei.



Die nächste und zugleich letzte Hospitanz: RWE-Co-Trainer Paul „Slawo“ Freier ist von Montag, 7. September, bis Freitag, 11. September, beim Training des Bundesligisten SV Werder Bremen zu Gast. Dieses Vereinspraktikum ist Bestandteil seiner Ausbildung zur DFB Pro-Lizenz, der höchsten Trainerlizenzstufe des Deutschen Fußball-Bundes, die im Januar 2026 gestartet ist und zwölf Monate lang läuft. Kürzlich hatte Freier eine Hospitanz bei seinem früheren VfL Bochum absolviert, die Hospitanz in Bremen ist nun die letzte für ihn.

Der 72. DFB Pro Lizenz-Lehrgang umfasst insgesamt 17 Teilnehmer, die neben den Unterrichtseinheiten am DFB-Campus in Frankfurt am Main auch nationale und internationale Hospitationen absolvieren. Vereinspraktika sind dabei ebenso Bestandteil der Ausbildung wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und dem Wirken als Trainer.

Seit Juli 2023 ist Paul Freier Co-Trainer bei Rot-Weiss Essen, erst unter Christoph Dabrowski,

nun im Trainerteam von Uwe Koschinat. Sein Einsatz für RWE bei der Partie am 12. September (Liga-Heimspiel gegen die Würzburger Kickers) ist durch die Hospitanz nicht beeinträchtigt.

Die Teilnehmer*innen des 72. DFB Pro Lizenz-Lehrgangs:

Daniel Bauer (VfL Wolfsburg), Tim Danneberg (VfL Osnabrück), Jacqueline Dünker (1.FC Köln), Malik Fathi (VfB Stuttgart), Samir

Ferchichi (TSV Havelse), Jakob Fimpel (FC Schalke 04), Paul Freier (Rot-Weiss Essen), Julian Hübner (zuletzt Hull City), Victor Kleinhenz (1.FC Schweinfurt 05), Cédric Makiadi (Werder Bremen), Uwe Möhrle (zuletzt Blau-Weiß Lohne), Thomas Oostendorp (1.FC Nürnberg), Jérôme Polenz (1.FC Nürnberg), Clara Schöne (Bayern München), Andreas Schumacher (zuletzt 1.FC Magdeburg), Daniel Stredak (Deutscher Fußball-Bund), Marcel Thallinger (SV Ried)

„RWE FÜR ALLE!“-FUSSBALL IN ESSEN VERBINDET

ESSENER CHANCEN sammeln Spenden, um Kindern und Familien einen unvergesslichen Tag an der Hafenstraße zu ermöglichen.



Rot-Weiss Essen ist mehr als Fußball. Rot-Weiss Essen ist Heimat, Leidenschaft und Gemeinschaft. An der Hafenstraße kommen Menschen zusammen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Genau dieses Gefühl möchten wir mit „RWE für alle!“ noch mehr Menschen ermöglichen.

Ein Heimspiel an der Hafenstraße bedeutet weit mehr als 90 Minuten Fußball. Es sind Emotionen, Gänsehautmomente und Erinnerungen, die bleiben. Es ist das gemeinsame Singen auf den Rängen, das Mitfeiern und das Gefühl, Teil der großen rot-weissen Familie zu sein. Doch für viele Kinder, Jugendliche und Familien in Essen ist ein Stadionbesuch aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten längst nicht mehr selbstverständlich. Genau hier setzen die ESSENER CHANCEN an.

Seit vielen Jahren engagieren sich die ESSENER CHANCEN gemeinsam mit Rot-Weiss Essen für gesellschaftliche Teilhabe, Chancengleichheit und den Zusammenhalt in unserer Stadt. Mit „RWE für alle!“ möchten wir benachteiligten Menschen unvergessliche

Stadionerlebnisse ermöglichen. Unser Ziel ist es, 10.000 Euro zu sammeln und damit Stadioneintrittskarten für Kinder, Jugendliche und Familien aus Essen zu finanzieren, die sich einen Besuch an der Hafenstraße sonst nicht leisten könnten.

Die Spendenaktion wird gemeinsam mit I do Essen umgesetzt, einer erfahrenen Spendenplattform für gemeinnützige Projekte. So können alle Spenden sicher, transparent und zuverlässig abgewickelt werden. Die Eintrittskarten werden anschließend über die ESSENER CHANCEN an soziale Einrichtungen sowie Kinder, Jugendliche und Familien vergeben, die sich einen Stadionbesuch sonst nicht leisten könnten.

Jede Spende macht einen Unterschied. Denn du schenkst nicht einfach nur ein Ticket – du schenkst Freude, Gemeinschaft und das Gefühl, dazuzugehören. Du ermöglichst Kindern leuchtende Augen, Familien einen besonderen Tag und Erinnerungen, die weit über den Schlusspfiff hinaus bestehen bleiben. In Essen halten wir zusammen. Auf dem Platz, auf den Rängen und in unserer Stadt. Gemeinsam können wir zeigen, was Rot-Weiss Essen ausmacht: Zusammenhalt, Solidarität und die Überzeugung, dass Fußball für alle da ist.

Ein besonderer Dank gilt der I do Plattform, die uns bei der Umsetzung von „RWE für alle!“ unterstützt und dabei hilft, gemeinsam mit uns noch mehr Menschen in Essen besondere Momente an der Hafenstraße zu ermöglichen.

DFB-AKTIONSSPIELTAG NACHHALTIGKEIT BEIM WÜRZBURG-HEIMSPIEL

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes Spiel!“ macht auch Rot-Weiss Essen auf nachhaltiges Handeln aufmerksam.

Am kommenden Samstag, 12. September, trifft Rot-Weiss Essen zuhause im Stadion an der Hafenstraße auf die Würzburger Kickers. Zeitgleich findet der Aktionsspieltag zur Nachhaltigkeit vom DFB statt, an dem sich RWE beteiligen wird.



Unter dem Motto „Gemeinsam. Gutes Spiel!“ machen Vereine aus der 3. Liga und der Google Pixel Frauen-Bundesliga gemeinsam auf nachhaltiges Handeln aufmerksam. Beim RWE-Heimspiel gegen Würzburg werden

daher verschiedene Maßnahmen im Stadion umgesetzt. Vor Beginn der Partie versammeln sich beide Mannschaften und das Schiedsrichter-Team, und halten dabei einen Aktionsspieltags-Banner hoch. Außerdem werden während des Spiels Kapitänsbinden und Eckfahnen im Aktionsdesign genutzt. Auf der Videowall wird zudem noch Videomaterial zur Aktion gezeigt.

Nachhaltigkeit bedeutet im Fußball längst mehr als Klimaschutz. Sie umfasst den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt ebenso wie soziale Teilhabe, Vielfalt und gesellschaftliches Engagement sowie eine nachhaltige und zukunftsorientierte Vereinsführung. Der Aktionsspieltag macht

diese drei Dimensionen – Umwelt, Soziales und Governance – sichtbar und zielt darauf ab, sowohl innerhalb der Fußballcommunity als auch in der Öffentlichkeit Verständnis und Offenheit für Nachhaltigkeit in all ihren Facetten zu fördern.

„Nachhaltigkeit ist eine gemeinsame Aufgabe, bei der jeder Beitrag zählt. Der Fußball erreicht Millionen Menschen und bietet damit eine besondere Plattform, um nachhaltiges Handeln sichtbar zu machen und zum Mitmachen anzuregen. Mit dem Aktionsspieltag wollen wir gemeinsam mit den Vereinen zeigen, dass aus einzelnen Impulsen langfristiges Engagement entstehen kann.“ sagt Manuel Hartmann, DFB-Geschäftsführer Spielbetrieb.

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de



FINALE DER
BLINDENFUSSBALL-
BUNDESLIGA
INKLUSIVE



FUSSBALL-INKLUSIONSTAGE 2026

EIN FEST FÜR DIE GANZE FUSSBALLFAMILIE.

11.–13.09. | Kennedyplatz, Essen | Eintritt frei



ZusammenSPIEL
DIE FUSSBALL-INKLUSIONSTAGE



DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER

Partner:



TÜRKIE-TRAININGSLAGER 2027 MIT RWE & TSSFC: JETZT BUCHEN!

Rot-Weiss Essen ist vom 4. bis 10. Januar 2027 wieder in Lara bei Antalya – und für Fans gibt es ein attraktives Reiseangebot.



Rot-Weiss Essen absolviert mit dem Reiseveranstalter *tssFC* wie schon im Januar 2025 und im Januar 2026 auch in der kommenden Wintervorbereitung ein Trainingslager im türkischen Lara nahe Antalya. Konkret: Vom 4. Januar bis zum 10. Januar wird sich das Team an der Südküste der Türkei auf die Rückrunde der Saison 2026/27 vorbereiten. Damit wird die erfolgreiche Kooperation fortgeführt und gezielt weiterentwickelt.

Auch beim nächsten Türkei-Trainingslager vom 4. bis 10. Januar 2027 können wieder RWE-Fans dabei sein:

RWE und *tssFC* haben ein attraktives Angebot für das Fünf-Sterne-Hotel „Concorde de Luxe Resort“ sowie Hin- und Rückflug erstellt, das ab sofort für 995 Euro pro Person/Doppelzimmer bzw. 1.299 Euro pro Person/Einzelzimmer gebucht werden kann.

Unter anderem gehören dann mit zum Programm:

- Flug (SunExpress) ab/bis Düsseldorf (auf Anfrage auch andere deutsche Flughäfen möglich) nach Antalya
- 6 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel „Concorde de Luxe Resort“
- Verpflegung All Inclusive
- Fanabend mit Grillen mit Mannschaft und Verantwortlichen
- Elfmeterschießen gegen die RWE-Torhüter
- gemeinsames Teamfoto

- exklusiver Fan-Schal
- kostenfreier Transfer zum Trainingsplatz der Mannschaft
- etc.

50 Prozent der Kosten müssen unmittelbar nach der Buchung überwiesen werden, der Rest bis acht Wochen vor Reiseantritt (9. November 2026). Buchungsmöglichkeit bis zum 1. Dezember 2026, sofortige Bezahlung des Komplettpreises bei Buchungen nach dem 9. November 2026.

Zusätzliche Hinweise:

Rot-Weiss Essen arbeitet bei der Organisation dieses Trainingslagers sehr eng und vertrauensvoll mit der Agentur *tsstur* zusammen, einem türkischen Reiseanbieter, der vor Ort sehr gut vernetzt und darauf spezialisiert ist, Trainingslager für Fußballmannschaften zu organisieren. Die Zusammenarbeit verlief bisher sehr professionell und hat die Verantwortlichen

bereits darin bestätigt, mit *tsstur* die richtige Wahl getroffen zu haben.

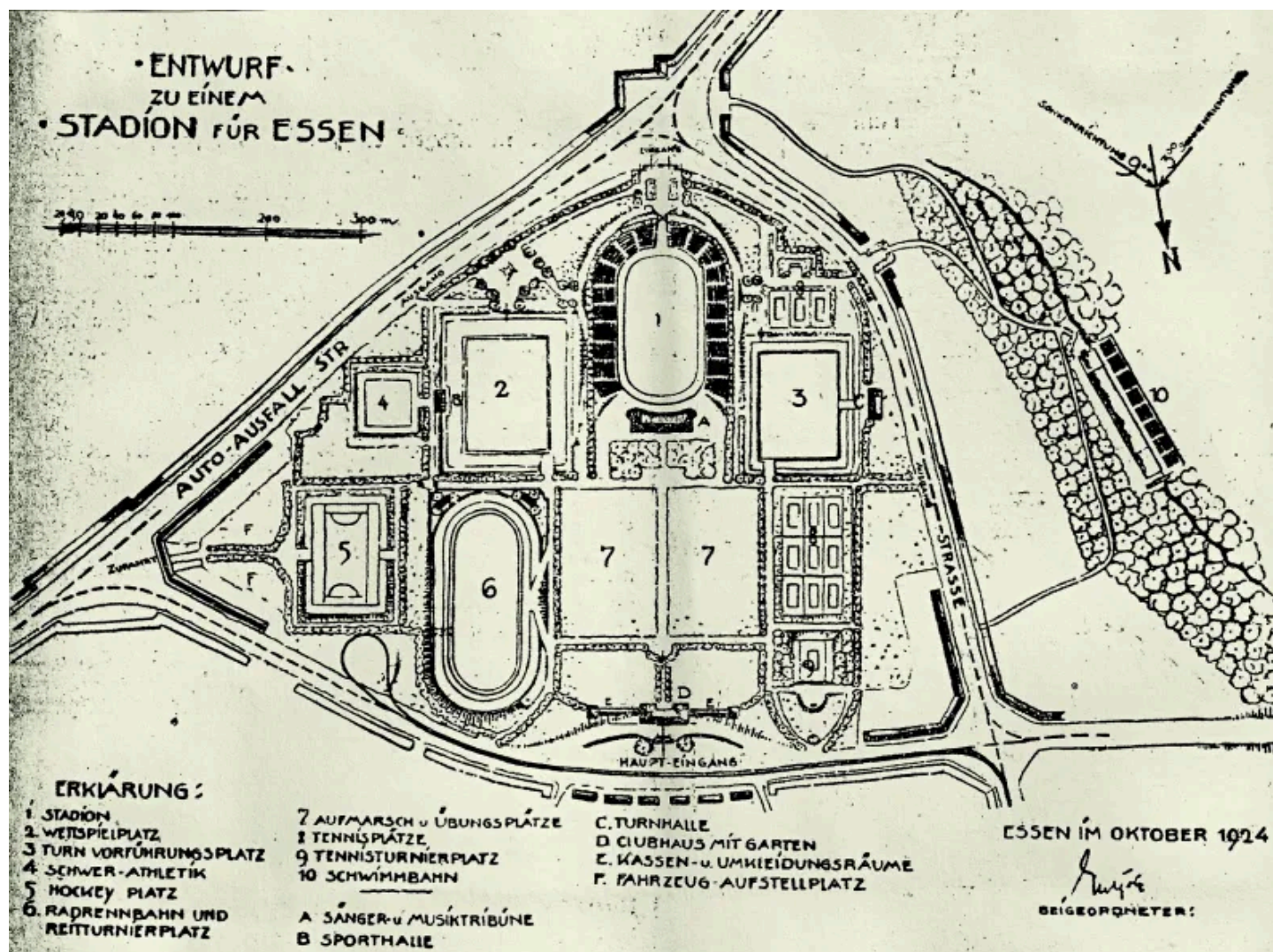
Die Agentur *tsstur* hat ihren Sitz in der Türkei, sodass für Reiseangebote andere rechtliche Voraussetzungen gelten. Eigene AGBs sind zudem nicht erforderlich, es gelten die Bedingungen der Fluggesellschaft und des Hotels. Auch muss in der Türkei rechtlich kein Sicherungsschein ausgestellt werden.

tsstur ist auf Mannschafts- und weniger auf Individualreisen spezialisiert, daher kann es bei Anfragen zu längeren Wartezeiten kommen.

Durch die Buchung des offiziellen Reisepakets unterstützen RWE-Fans nicht nur den Verein, sondern erhalten auch nur hier weitere Vorteile wie z.B. einen gemeinsamen Grillabend mit der Mannschaft.

EIN STADION FÜR ESSEN – EIN JAHRHUNDERTPROJEKT

Teil 1: Essen baut kein Stadion (1912 – 1938)



Entwurf zu einem Stadion für Essen aus dem Jahre 1924.

Man mag es kaum glauben. Der Bau eines kommunalen Stadions beschäftigte die Stadt Essen fast 100 Jahre. Und wenn wir an den geplanten Eckenausbauden denken, ist die Geschichte noch lange nicht zu Ende. In einer mehrteiligen Serie, die auch die Entwicklung an der Hafenstraße in den Blick nimmt, stellen wir die wichtigsten Stationen bis zur Eröffnung des Stadion Essen 2012 in den kommenden Ausgaben der Kurzen Fuffzehn vor.

Jubiläumstiftung bleibt ungenutzt

Im Rahmen der Einhundertjahrfeier der Firma Krupp (1912) war der Stadt Essen eine Jubiläumstiftung in Höhe von 500.000 Reichsmark überreicht worden. Das Geld sollte zum Ausbau und zur Unterhaltung eines städtischen Stadions verwandt werden.

Doch bis 1924 war es noch nicht gelungen, dieses Projekt zu realisieren. Durch die ständige Kritik der Presse und unter dem Druck des Stadtverbandes für Leibesübungen – einem Vorläufer des heutigen ESPO – veröffentlichte die Verwaltung schließlich einen „Entwurf zu einem Stadion für Essen“.

Das Projekt sah neben dem eigentlichen Stadion mit Zuschauerrängen für über 30.000 Besucher einen Wettspielfeld, einen Turn- und Vorführungsplatz, einen Bereich für Schwer-Athletik, einen Hockeyplatz, eine Radrennbahn und Reitturnierplatz, zwei

Aufmarsch- und Übungsplätze, Tennisplätze plus Center Court und eine Schwimmbahn vor. Hinzu kamen eine Sänger- und Musiktribüne, eine Sport- und Turnhalle sowie ein Clubhaus mit Garten.

Hoffnung zur Ausführung keimte auf, als am 3. Oktober 1924 die Essener Allgemeine Zeitung (EAZ) zum Thema Stadionfragen schrieb: „Bottrop, Buer, Duisburg, Düsseldorf, Dortmund und Elberfeld sind weiter als Essen. Dem Alphabet nach kommt ohne Frage Essen. Diese Erkenntnis scheint sich auch bei der Stadtverwaltung durchgerungen zu haben. Wir können nunmehr den Bau eines Essener Stadions als beschlossene Sache betrachten.“ Das Stadion für Essen sollte im Gebiet zwischen Rüttenscheid und der Margarethenhöhe entstehen. Doch kurz darauf platzten die Träume. „Essen baut kein Stadion“ lautete am 27. November 1927 die Titelzeile im Essener Anzeiger (EA). Damit verschaffte sich Essen den zweifelhaften Ruf, die einzige

Großstadt reichsweit zu sein, der es in den „Goldenen 1920er Jahren“ nicht gelang, ein größeres kommunales Stadion zu bauen. Von einer Sportstadt Essen war man weit entfernt. Das fehlende Stadion stand gleichsam als Symbol für die unterdurchschnittliche Versorgung mit Sportstätten, Schwimmhallen und Schwimmbädern.

Da wunderte es nicht, dass zu den Kommunalwahlen 1924 in Essen eine eigene „Partei für Leibesübungen“ antrat, die mit 5.086 Stimmen einen Stadtverordneten erhielt und ein zweites Mandat nur knapp verfehlte. In ihrem Programm stand die „Anlage von Sport- und Spielplätzen in allen Stadtteilen“ sowie der „Ausbau der Strandbäder, die in ihrem heutigen Zustand einer Großstadt unwürdig sind“ ganz oben auf der Forderungsliste. Bei den Kommunalwahlen 1929 gelang der erneute Einzug ins Essener Stadtparlament allerdings nicht mehr.

EIN STADION FÜR ESSEN – EIN JAHRHUNDERTPROJEKT

Teil 1: Essen baut kein Stadion (1912 – 1938)



Auf dem Sportplatz an den Emscher-Schächten um 1914, im Hintergrund Schornstein und Förderturm

Eigeninitiative ist gefragt

Um ein Stadion zu realisieren, war in der größten Stadt des Ruhrgebietes also Vereins- bzw. Privatinitiative wie beim Bau des 1922 eröffneten Uhlenkrug-Stadion von ETB Schwarz-Weiß Essen gefragt. Wie diese Eigeninitiative aussah, kann man gut am Beispiel von Rot-Weiss Essen verdeutlichen.

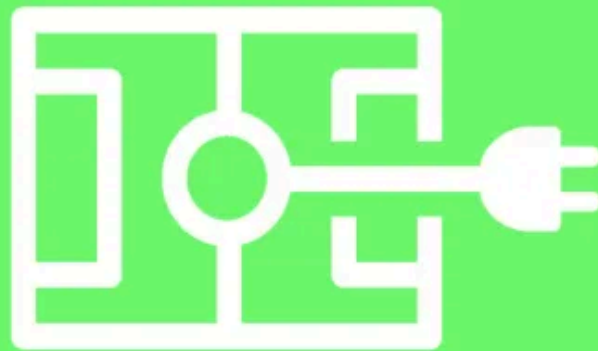
Nach Ende des Ersten Weltkrieges pachteten die Fußballpioniere um Georg Melches eine Spielfläche auf dem heutigen Stadiongelande. Als erstes musste diese den vorgeschriebenen

Spielfeldmaßen angepasst werden. Die fehlenden 30 Meter konnten nach Verhandlungen mit den anliegenden Grundstückbesitzern hinzugewonnen werden. Die Gräben, die den Platz begrenzten, wurden kanalisiert, gleichzeitig die Spielfeldbreite vergrößert und Platz für Zuschauerränge gewonnen. Diese wurden in den nächsten Jahren schrittweise ausgebaut. Dabei wurden die RWE-Mitglieder in die Pflicht genommen:

„Vom Vorstand sind keine Kosten und Mühen gescheut worden. Das Spielfeld wird eingeebnet und erhält eine Größe von 108 x 74

m, eine Barriere wird errichtet und die Zuschauerränge werden erhöht. Im Vertrauen auf das Interesse der Mitglieder am Verein ist dies geschaffen worden. Gebe jeder nunmehr auch alles her und stelle sein ganzes Können den rot-weißen Farben zur Verfügung.“

Bis in die 1930er Jahre genügte die Sportplatzanlage den Anforderungen. Nach dem Aufstieg in die Gauliga 1938, der damals höchsten deutschen Spielklasse, entwickelte sich der Platz an der Hafenstraße aber immer mehr zu einem Magneten, der die Zuschauermassen oft nicht fassen konnte.



**Strooom!
Strooom!
Strooom!**

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder **0201/800-3333**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

A-JUNIOREN LEGEN NACH 1:5 BEI EFFIZIENTEM TABELLENFÜHRER BVB PFLICHTSPIELPAUSE EIN

U19-Trainer Delura: "Ergebnis wird Leistung nicht gerecht"

Die A-Junioren aus dem FÖRDERWERK von Rot-Weiss Essen gehen ohne weitere Punkte in die nächste pflichtspielfreie Zeit in der U19-DFB-Nachwuchsliga. Das Team von Trainer Michael Delura unterlag am 5. Spieltag in der Vorrundengruppe H bei Tabellenführer Borussia Dortmund 1:5 (1:2).

Ahmad Najdi (2.) brachte die Gastgeber bereits früh in Führung. Justin Hoy (21.) legte für die Schwarz-Gelben nach, ehe RWE durch Fadih Vasic (28., Foulelfmeter) wieder bis auf ein Tor herankam. Der Schlusspunkt des ersten Durchgang gehörte aber dem BVB, Niklas König (45.+1) stellte auf 1:3 aus Essener Sicht. Nach der Roten Karte für RWE-Angreifer Leonard Onyinaja wegen groben Foulspiels (81.) erhöhten in den Schlussminuten Tom Faust (89.) und erneut Niklas König (90.+5) noch zum Endstand.

"Es war lange Zeit ein Spiel auf Augenhöhe. Vor allem in der ersten Halbzeit haben wir uns viele hochkarätige Chancen herausgespielt", betonte Michael Delura. So stimmte auch die Reaktion auf den frühen Gegentreffer, bei dem die Dortmunder einen Fehler im Spielaufbau der Rot-Weissen bestraft hatten. Auf der Gegenseite schossen Atilla Yapar aus kurzer Distanz und Fabian Gehrmann aus der Ferne knapp vorbei.

"Der BVB hat eine brutale Effektivität an den Tag gelegt. Wenn es anhand der Chancen statt

eines 1:3 mit einer 3:1-Führung in die Pause gegangen wäre, hätte sich niemand beschweren können. Im zweiten Durchgang ist der BVB etwas stärker geworden", analysierte der RWE-Trainer. "Dennoch hätten die Rot-Weissen auch in dieser Phase weitere Treffer erzielen können. Atilla Yapar scheiterte ebenso wie der eingewechselte David Gabert an BVB-Torhüter Julien Froese. Ein weiterer Versuch von Gabert ging drüber.

"Ein Treffer von uns hätte die Spieldynamik noch einmal verändert", meint Delura. Stattdessen entschied Schiedsrichter Kian Gorny nach einem Pressschlag auf "Rot" gegen RWE-Angreifer Leonard Onyinaja (81.). "In den Schlussminuten haben wir dann nicht mehr konsequent genug agiert", so der Essener Trainer. Das führte zu zwei weiteren Gegentoren.

Am grundsätzlichen Fazit des Ex-Profis änderte das aber nichts. "Wir wollten mit einem guten Auftritt in die pflichtspielfreie Zeit gehen - und das haben wir geschafft. Das Ergebnis wird der Leistung nicht gerecht. Wir

bleiben positiv und arbeiten weiter an unseren Themen", betonte Michael Delura.

Schon am Mittwoch war das Team von Michael Delura in einem Testspiel bei der DJK TuS Hordel gefordert. "Dabei sollten alle Jungs Spielpraxis sammeln", so der Trainer. Nach einer einwöchigen Trainingspause wird das Team die Vorbereitung auf den Hinrundenabschluss gegen den VfL Osnabrück (Sonntag, 11. Oktober, ab 13 Uhr) aufnehmen.



(Foto: Markus Endberg)

ROT WEISS GOLD

Echte Werte aus Essen



Gold, Silber & Schmuck
kaufen und verkaufen

moroder-scheideanstalt.de

MORODER
SCHEIDEANSTALT





Für jede Liga, für jedes Talent.

Mehr Power für den Sport in unserer Region.

Wir wissen: Sport macht stark, fördert Teamgeist und bringt Menschen zusammen. Mit unserer Unterstützung tragen wir dazu bei, dass sportliche Leidenschaft überall gelebt werden kann – von der kleinen Dorfliga bis zur überregionalen Meisterschaft. Gemeinsam machen wir den Unterschied.

www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

U17 HATTE LIGAPRIMUS BORUSSIA DORTMUND AM RANDE EINER NIEDERLAGE

Nach dem Derby ist vor dem Derby: Gastspiel bei S04 steht an.

Die B-Junioren aus dem FÖRDERWERK von Rot-Weiss Essen mussten im Top-Spiel in der Vorrundengruppe G der U17-DFB-Nachwuchsliga eine knappe 2:3 (2:1)-Derbyniederlage gegen Tabellenführer Borussia Dortmund hinnehmen. RWE-Trainer Jens Grembowietz war mit der Leistung seiner Mannschaft komplett einverstanden.

"Wir haben dem haushohen Favoriten bis zur letzten Sekunde Paroli geboten", lobte Grembowietz. "Ich kann den Jungs keinen Vorwurf machen. Im Gegenteil! Wir waren gegen den BVB komplett auf Augenhöhe."

Die frühe Führung durch Yosuf Galalie (4.) verlieh den Rot-Weissen noch zusätzliches Selbstvertrauen. In der eigenen Hälfte erkämpften die Essener den Ball und setzten den Angreifer auf der rechten Außenbahn in Szene. "Er hat den Ball von der Strafraumkante eiskalt in die lange Ecke platziert", lobte Grembowietz. Auch auf den zwischenzeitlichen Ausgleich der Borussia durch Niclas Goldberg (44.) fand RWE durch den zweiten Treffer von Yosuf Galalie (45.)

postwendend noch vor der Pause die passende Antwort.

Im zweiten Spielabschnitt erhöhten die Dortmunder den Druck. Janis Tunkel (62.) und Emre Kirar (82.) drehten für die Borussia die Partie. Vor dem entscheidenden Gegentreffer hatte RWE-Linksverteidiger Ensar Yamac wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte gesehen (77.). Trotz der Unterzahl hielten die Rot-Weissen die Partie bis zum Abpfiff offen.

Nach dem Derby gegen den BVB ist für die rot-weiße U17 vor dem Derby. Weiter geht es für die B-Junioren aus dem FÖRDERWERK nämlich an diesem Sonntag, 13. September, ab

11 Uhr mit der Partie beim Nachbarn FC Schalke 04. "Auch dort gehen wir als Außenseiter in die Partie, können aber bestehen", so Grembowietz.



ERHOLUNG & KULINARIK PUR

im Wellness- und Golfhotel MAXIMILIAN

EINTAUCHEN. ENTSPANNEN. GENIEßEN

Willkommen im Maximilian, dem einzigartigen Grand Hotel im Herzen von Bad Griesbach. Hier treffen Tradition und Eleganz auf modernen Komfort. Im Maximilian finden Wellnessliebhaber vollkommene Entspannung und Genießer kulinarische Höhepunkte – Hier hat jeder sein persönliches Refugium. Eingebettet in die sanfte Rottaler Hügellandschaft vereint das Haus Entspannung, Genuss und Inspiration auf höchstem Niveau und verwandelt jeden Aufenthalt in ein unvergessliches Erlebnis.

Das wohlthuende Bad Griesbacher Thermalheilwasser erwartet Sie in unserer hauseigenen Therme mit Thermalinnen- und Sportaußenbecken, Aromadampfbad, Saunalandschaft und Ruheraum „Salz und Wärme“.

Im Hotel MAXIMILIAN wird Golf zum Lebensgefühl. Hier ist das Spiel nicht nur Freizeit, sondern gelebte Leidenschaft. Als stolzer Partner des Golf Resorts Bad Griesbach heißen wir Sie willkommen in Europas Golfdestination Nr. 1.



THERMEN-SCHNUPPERTAGE

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Prickelnder Begrüßungsdrink bei Anreise
- Eine Flasche Prosecco auf Ihr Zimmer
- Vielfältiges Genuss-Frühstücksbuffet
- Wahlmenüs bzw. Themenbuffet am Abend
- Erholen in der hoteleigenen Thermen-oase
- Wohltuendes Bad Griesbacher Thermalheilwasser
- Leihbadetasche mit Bademantel und Frotteeslipper
- Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend Live-Musik

ab € 229
pro Person

Preis pro Person im Doppelzimmer
Das Angebot ist beliebig verlängierbar.
Einzelzimmerzuschlag € 20 pro Nacht.

Buchen Sie jetzt Ihren Aufenthalt und unter dem Code „RWE“ und erhalten Sie eine Flasche Prosecco auf Ihr Zimmer.



MAXIMILIAN GRAND HOTEL
KURALLEE 1 | 94086 BAD GRIESBACH | TEL. +49 (0) 8532 795-800 | RESERVIERUNG@RESORTS-BADGRIESBACH.COM | WWW.DASMAXIMILIAN.COM

Hotel Maximilian Betriebsgesellschaft GmbH, Kurallee 1, 94086 Bad Griesbach



SACH MA "AUTO"

Brauchst 'ne Karre? Hasse 'ne Beule? Komm vorbei, wir machen dat für dich!



Dein zuverlässiger Partner für Werkstatt & Gebrauchtwagen in Essen.

 info@ams-essen.de | 0201 - 592 100
Am Zehnthof 187, 45307 Essen-Kray



BUITING
— BESTATTUNGSKULTUR —
www.buiting.de

Auch Ihre letzten
Wünsche verdienen
einen Aufstieg.

**BESTATTUNGS-
VORSORGE –
an alles gedacht.**

Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen
Offizieller Businesspartner
des RWE e.V.



0201 / 69 90 38

HAUPTSPONSOR DER JUGEND



thyssenkrupp

OFFIZIELLER PARTNER DER RWE-
FUßBALLSCHULEHAUPTSPONSOR DER RWE-
FUßBALLCAMPSStadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

JUGEND-PARTNERSCHAFT „WEGBEREITER“

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

JUGEND-PARTNERSCHAFT „ZIELVATER“



Der Kia Sportage

inkl. 1. Wartung und Tankgutschein
im Wert von 300,- €



BUSINESS PARTNER

KIA SPORTAGE 1,6L T-GDI
112 kW (150 PS),
6-GANG-SCHALTGETRIEBE

17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Navigationssystem, Frontkollisionswarner, intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Spurfolgeassistent, Aktiver Spurhalteassistent, Sitzheizung, Lenkrad beheizbar, Parksensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera u.v.m.

monatliche Leasingrate
€ 259,-^{1,2,3}

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	14.103,00 €
Monatliche Leasingrate	259,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kia Sportage Vision (112 kW (150 PS)): Energieverbrauch kombiniert 7,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 162 g/km. CO₂-Klasse F. Werte nach WLTP-Messverfahren ermittelt.

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford

mohag.de

Leasingangebot mit km-Abrechnung für Privatkunden der KIA Finance Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. *Gilt für einen Kia Sportage Vision 1.6l T-GDI, 112 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb. *Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten LH.v. 1.350,- € werden

Ford Puma Gen-E

Jetzt E-Auto Förderung sichern!



BUSINESS PARTNER

46,8 KWH ELEKTROMOTOR
124 kW (168 PS),
AUTOMATIK

LED-Scheinwerfer, Ford Gigabox und Frunk, Fahrspur-Assistent, Ford SYNC 4 mit AppLink, 12"-Touchscreen, Mode 3 Typ 2 Ladekabel, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, u.v.m.

monatliche Leasingrate
€ 199,-^{1,2,3}

Sonderzahlung	6.000,- €
Laufzeit	36 Monate
Jährliche Fahrleistung	5.000 km
Gesamtbetrag	14.014,- €
Monatliche Leasingrate	199,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford Puma Gen-E (124 kW (168 PS)): Energieverbrauch kombiniert 13,1 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km. CO₂-Klasse A. Werte nach WLTP-Messverfahren ermittelt.

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford

mohag.de

Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. *Gilt für einen Ford Puma Gen-E 46,8 kWh Elektromotor, 124 kW (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe. *Leasingangebot mit einer Laufzeit von 36 Monaten und Fahrleistung p.a. 5.000 km. Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 990€ werden gesondert berechnet. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis. Das Angebot gilt bis zum 30.09.2026.

SV WALDHOF MANNHEIM SETZT AUF INTERNATIONALE PERSONAL-ENTSCHEIDUNGEN

Rui Mota der sechste Trainer in fünf Spielzeiten.



Wenn Rot-Weiss Essen am Mittwoch (ab 19 Uhr) zum 6. Spieltag beim SV Waldhof Mannheim zu Gast ist, treffen beide Traditionsklubs bereits in der fünften Drittliga-Saison in Folge aufeinander. Eine solche Serie gibt es sonst nur gegen den 1. FC Saarbrücken, den FC Viktoria Köln, den SC Verl und den FC Ingolstadt 04.

Die Mannheimer gehen dabei mit dem bereits sechsten Trainer in das anstehende Duell mit RWE. Nach dem früheren Essener Christian Neidhart sowie Rüdiger Rehm, Ex-RWE-Profi Marco Antwerpen, Bernhard Trares und Luc Holtz steht nun Rui Mota beim SV Waldhof an der Seitenlinie. Der 47-Jährige ist dabei nicht nur erstmals in der 3. Liga, sondern auch im deutschen Profifußball tätig. Zuletzt betreute Mota hauptverantwortlich den bulgarischen Klub Ludogorets Razgrad, den er in die UEFA Europa League führte.

Zuvor arbeitete der Portugiese - überwiegend als Co-Trainer - nicht nur in seiner Heimat (SC Braga), sondern auch schon in Saudi-Arabien (Al-Fateh), Griechenland (Atromitos Athen), Belgien (Standard Lüttich), Polen (Legia Warschau), Brasilien (Vasco da Gama), Türkei (Gaziantep FK), Iran (Esteghlal FC), Kroatien (HNK Sibenik U19), Georgien (FC Dila Gori) und Armenien (FC Noah).

"Rui hat in seiner Karriere viel Erfahrung gesammelt - zunächst als Co-Trainer, zuletzt auch als Cheftrainer", sagt Sportdirektor Mathias Schober. "Besonders hervorheben

möchte ich seine Bereitschaft und Fähigkeit, junge Spieler weiterzuentwickeln. Das hat er bereits bei seinen bisherigen Stationen unter Beweis gestellt und soll auch künftig ein wichtiger Bestandteil unserer Ausrichtung sein."

In einem eher ungewöhnlichen Land wurde der SV Waldhof Mannheim auch auf der Suche nach neuen Spielern fündig. Angreifer Gonalo Greg3rio war zuletzt in Armenien für den FC Noah auf Torejagd. In der Saison 2024/2025 wurde der 31-Jährige dort nicht nur mit 20 Treffern in 26 Begegnungen Torschützenkönig, sondern auch schon von seinem portugiesischen Landsmann Rui Mota betreut. "Mit Rui als Trainer habe ich eine meiner erfolgreichsten Saisons gespielt", sagt Greg3rio.

Aus dem Ausland nach Deutschland zurückgeholt haben die Mannheimer Leroy-Jacques Mickels. Für den MSV Duisburg und Türkçücü München absolvierte der in Siegburg geborene Offensivspieler 64 Partien in der 3. Liga und sammelte dabei 17 Scorerpunkte. Nach einer Zwischenstation bei Rot-Weiß Oberhausen in der Regionalliga West zog es

ihn im Jahr 2023 nach Bulgarien zu Spartak Varna. Über Al-Taraji (Saudi Arabian) landete Mickels in Aserbaidschan bei FK Schamachi und zuletzt Zira FK.

"Seine Stärken liegen sowohl im Eins-gegen-eins als auch im beidfüßigen Torabschluss", erklärt Sport-Geschäftsführer Gerhard Zuber. "Aus der vergangenen Saison haben wir den Schluss gezogen, dass wir mehr Torgefahr über die Außenbahnen entwickeln möchten. Leroy bringt genau diese Qualität mit in unsere Mannschaft."

Ein Duo macht das Zugangs-Quartett aus dem Ausland perfekt. Der im Münsterland geborene Rechtsverteidiger Jid Okeke wagte bereits im Sommer 2018 als 14-Jähriger den Schritt nach England und spielte dort zuletzt für Stockport County in der dritthöchsten Spielklasse. Ebenfalls aus Nordrhein-Westfalen - genauer gesagt Gütersloh - stammt Joey

Müller. Der Defensivspieler war in den letzten eininhalb Jahren in den Niederlanden für Zweitligist Roda JC Kerkrade am Ball.

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weiße Brille

Kerl inne Kiste, kurz vor der viel zu langen Länderspielpause geht et bei unsere Roten Schlach auf Schlach. Heimspiele im Wochentakt, Verletzungen, Neuverpflichtungen und der Ausblick aufn DFB Pokal – et wird einfach nich langweilich in Bergeborbeck.

Im letzten Heimspiel war die Viktoria zu Gast bei uns in Essen. Der Respekt war groß und dat auch nich grundlos. Immerhin hatten die Höhenberger zuletzt die kleinen Stuttgarter und Preußen Münster deutlich besiegt und mussten sich zwischendurch Miro Kloses Nürnbergern erst im Elfmeterschießen geschlagen geben. Allet klare Anzeichen einer großen Qualität.

Unsere Roten haben den Kölnern aber vonne ersten Minute an auffe Füße gestanden und gezeichnet, wo der Frosch die Locken hat. Besonders die ersten fümmevierzich Minuten waren eindrucksvoll und dank dem Traumtor von Toni Menzel ham wa am Ende völlig verdient 1:0 gewonnen! Besser kann et kaum laufen.

Bittere Pillen gab et trotzdem nachm letzten Heimspiel: Ausgerechnet Siegtorschütze Menzel und der neue Boss inne Viererkette, Max Geschwill, werden inne kommenden Wochen wegen Verletzungen ausfallen.

Mit einem neuen dritten Keeper hats aber schomma geklappt. Und damit herzlich willkommen anne Hafenstrasse Eric Verstappen!

Und dann gab et da noch die Pokalauslosung ... Ker, Red Bull. Naja... in der dritten Runde bekommen wir ja vielleicht einen anderen Gegner.

Als nächstes sind ja sowieso heute erstmal die Kickers aus Würzburg hier. Die Aufsteiger sind mit passablen vier Punkten in die Saison gestartet und konnten mit dem 4:0 gegen den selbsterannten Aufstiegs-kandidaten aus Wiesbaden ein echtes Ausrufezeichen setzen.

Uwe is sicherlich gewarnt und muss zudem auch noch inne Mannschaft einiges umstellen, um die Verletzten gut zu ersetzen. Ich bin gespannt wie'n Flitzebogen, ob wir die nächsten drei Punkte feiern können.

Ich glaub dran.

Nur der RWE



hpw

„Fußball ist ding, dang, dong.
Es gibt nicht nur ding.“

– Giovanni Trapattoni, Trainer

Holthoff-Pförtner Wassermann

Gilt auch im Recht. Vertrauen Sie auf
eine Kanzlei, die ding, dang & dong kennt.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

 **Stölting** | **WIR MACHEN.**
SEIT 1899

WIR MACHEN.
ALLES AUS EINER HAND.



REINIGUNG



SICHERHEIT



TECHNIK



RAIL & TRAIN



EVENT



CATERING

F

FLEISCHER Büromöbel



Form. Funktion. Lebensräume.

Besuchen Sie unseren Showroom.
Melden Sie sich bei uns unter 02327 30 19-0 oder info@fleischer-bueroemoebel.de.